



PRESSEMITTEILUNG
29.10.2018

IKT-Studentin erhält Wilfried-Ensinger-Preis

Für hervorragende Leistungen bei der Anfertigung ihrer Masterarbeit am Institut für Kunststofftechnik (IKT) wurde Frau M. Sc. Martina A. Kowalczuk mit dem Wilfried-Ensinger-Preis 2018, dotiert mit 2000 €, ausgezeichnet.

Kontakt

Gudrun Keck

Telefon

+49 711 685 62801

E-Mail

gudrun.keck@ikt.uni-stuttgart.de

Anschrift

Universität Stuttgart

Institut für Kunststofftechnik

Pfaffenwaldring 32

70569 Stuttgart



(v. links) Klaus Ensinger von der Stiftung und Preisträgerin Frau Martina A. Kowalczuk. Foto: Manuel Schlüter

Die Masterarbeit beschäftigt sich mit der Formstabilität in der Extrusion. Hierzu wird eine Molmasse durch eine Kettenverlängerung von Polyamid 6 über reaktive Extrusion erhöht. Dabei wirkt ein Doppelschneckenextruder wie ein chemischer Reaktor. In der Praxis bieten sich zwei Möglichkeiten zur Kettenverlängerung an, die Festphasen-Nachkondensation und die reaktive Extrusion.

Rheologische Untersuchungen haben ergeben, dass sich die Viskosität im Vergleich zum Ausgangsmaterial deutlich erhöht hat. Mechanische Untersuchungen zeigen, dass sich die mechanischen Eigenschaften durch die Kettenverlängerung weiterhin auf gleich hohem Niveau befinden.

Die Wilfried-Ensinger-Stiftung (ggr. 1998, Hauptsitz Nufringen) verfolgt das Ziel, soziale, wissenschaftliche und kulturelle Projekte langfristig zu fördern und würdigt unter anderem ausgezeichnete Arbeiten aus dem Bereich der Kunststofftechnik mit dem Wilfried-Ensinger-Preis.

Weitere Informationen zum IKT finden Sie unter www.ikt.unistuttgart.de, zur Wilfried-Ensinger-Stiftung unter www.wilfriedensinger-stiftung.de.